

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Sitzungstermin: Dienstag, 06.12.2016  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:45 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Susanne Schreiber Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### reguläre Mitglieder

Phillip Bock	DIE LINKE.	
Kristin Schröder	DIE LINKE.	
Steffen Kästner	CDU	ab TOP 7.1
Patrick Tempel	CDU	Vertretung für: Frau Jahnel, Ulrike; bis TOP 7.2
Ümran Junge	SPD	
Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Knisch, Reinhard

##### Verwaltung

Ines Brembach	Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft

##### Gäste

Olaf Köster Hanse-Jobcenter Rostock

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Bernd Woldtman	SPD	entschuldigt
Jutta Reinders	DIE LINKE.	entschuldigt
Ulrike Jahnel	CDU	entschuldigt
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2016**
- 4 Anträge**
  - 4.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)  
Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten  
Vorlage: 2016/AN/2218
    - 4.1.1 Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten  
Vorlage: 2016/AN/2218-01 (SN)
    - 4.1.2 Susanne Schreiber (Vorsitzende des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten)  
Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten  
Vorlage: 2016/AN/2218-02 (ÄA)
- 5 Beschlussvorlagen**
- 6 Informationsvorlagen**
- 7 Verschiedenes**
  - 7.1 Bericht des Hanse-Jobcenters Rostock über ein neues Kooperationsmodell zur Flüchtlingsarbeit
  - 7.2 Aktuelle Berichterstattung des Amtes für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration
- 8 Anträge**
  - 8.1 Susanne Schreiber (Vorsitzende des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten)  
Prüfauftrag: Ankauf von Immobilien zur Wohnraumschaffung für die dezentrale Unterbringung anerkannter Asylbewerber/innen  
Vorlage: 2016/AN/2356
- 9 Schließen der öffentlichen Sitzung**

**(nichtöffentlich)**

- 10      Anträge**
- 11      Beschlussvorlagen**
- 12      Informationsvorlagen**
- 13      Verschiedenes**
- 14      Schließen der Sitzung**

## Protokoll:

(öffentlich)

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schreiber eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit Datum 29. November 2016 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Ladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ebenfalls ab 29. November 2016 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern.

Der Ausschuss ist zu Sitzungsbeginn mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Schröder stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag Nr. 2016/AN/2218 in der heutigen Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

**angenommen!**

Die Tagesordnung wird in der veränderten Form einstimmig bestätigt.

### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2016

Allen Ausschussmitgliedern liegt eine redaktionelle Änderung vom 22. November 2016 zum TOP 4 vor.

Die Niederschrift der Sitzung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten vom 15. November 2016 wird genehmigt.

#### Abstimmung:

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

### TOP 4 Anträge

#### TOP 4.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten Vorlage: 2016/AN/2218

Frau Schreiber informiert die Ausschussmitglieder, dass der Änderungsantrag zu dieser Angelegenheit, der aus der vorigen Ausschusssitzung hervorgegangen ist, dem ursprünglichen Beschluss Nr. 2015/AN/1129 zur Einrichtung dieses Ausschusses entspricht und damit überflüssig ist.

Sie stellt den Antrag, den Änderungsantrag zurückzuziehen und den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion abzustimmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Frau Schreiber zur Zurückziehung des Änderungsantrages Nr. 2016/AN/2218-02 (ÄÄ):

Dafür: 6      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

**angenommen!**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten zum 31.12.2016.

Die bisherigen Schwerpunkte und Arbeitsaufgaben des Sonderausschusses werden in die Aufgabenbereiche des Sozial- und Gesundheitsausschusses sowie des Jugendhilfeausschusses übertragen.

Ggf. ist die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock entsprechend anzupassen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	2
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	X

<b>TOP 4.1.1</b>	<b>Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten</b> <b>Vorlage: 2016/AN/2218-01 (SN)</b>
----------------------	--

<b>TOP 4.1.2</b>	<b>Susanne Schreiber (Vorsitzende des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten)</b> <b>Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten</b> <b>Vorlage: 2016/AN/2218-02 (ÄÄ)</b>
----------------------	--

zurückgezogen (siehe TOP 4.1)

<b>TOP 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
--------------	--------------------------

- entfällt -

<b>TOP 6</b>	<b>Informationsvorlagen</b>
--------------	-----------------------------

- entfällt -

## **TOP 7      Verschiedenes**

### **TOP 7.1   Bericht des Hanse-Jobcenters Rostock über ein neues Kooperationsmodell zur Flüchtlingsarbeit**

Herr Köster gibt einen Überblick über die aktuelle Situation. Das Hanse-Jobcenter arbeitet derzeit mit ca. 1.600 erwerbsfähigen Leistungsbeziehern aus acht besonderen Herkunftsländern. Zum Vergleich: Im Dezember 2015 waren es 683.

Aktuell befinden sich diverse Integrationsprojekte, z. B. mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband M-V und der Gebäudereinigungsbranche im Planungsprozess oder wurden z. B. mit der Liebherr-Akademie gestartet.

Ein Schwerpunkt bei der Integration bleibt die Sprachmittlung. Die Sprachgrundkurse reichen nicht aus, um z. B. eine Berufsausbildung zu beginnen.

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Herr Sohn bittet um Zahlenmaterial zu bisher aus den Herkunftsländern anerkannten Berufs- und (Hoch)schulabschlüssen. Frau Schreiber hinterfragt, wie viele Personen in den Ausbildungsbeginn in diesem Jahr gebracht werden konnten. Herr Köster sagt zu beiden Fragen eine Zuarbeit zu.

Auf Nachfrage von Frau Schreiber über die Arbeitssituation im Hanse-Jobcenter informiert Herr Köster, dass der Höhepunkt in der Aufgabenbewältigung Mitte 2016 erreicht war. Seitdem entspannt sich die Situation sukzessive. In den Eingangsbereichen wurden Sprachmittler installiert, die Mitarbeiter/innen wurden fachspezifisch qualifiziert.

### **TOP 7.2   Aktuelle Berichterstattung des Amtes für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration**

Frau Brembach gibt einen Überblick über die aktuelle Situation.

Im Amt wurden vier Sozialarbeiter/innen "Integrationsberatung" für dezentral untergebrachte anerkannte Asylbewerber/innen eingestellt.

Im Migrationsamt wurden drei Sprachmittler/innen installiert.

Die Gemeinschaftsnotunterkunft HWBR wurde durch Umverteilung aufgelöst. Die Situation in den weiteren Unterkünften stellt sich wie folgt dar:

- Satower Straße, 383 Bewohner/innen, 57% Fehlbelegungsquote (durch anerkannte Asylbewerber/innen)
- Möllner Straße, 230 Bewohner/innen, 65% Fehlbelegungsquote
- Bonhoefferstraße, 149 Bewohner/innen, 65% Fehlbelegungsquote

Die Gemeinschaftsunterkunft Langenort, betrieben durch den Malteser Hilfsdienst, wurde zwischenzeitlich eröffnet. Am 15.12.2016 findet eine Begehung durch den Ortsbeirat Gehlsdorf, ... statt. Die Unterkunft soll der Entlastung der weiteren Unterkünfte dienen. Zusätzlich werden in der nächsten Woche 33 Zuweisungen vom Land erfolgen. Eine Vollausslastung ist in Langenort nicht geplant.

Der Wohnraummangel auf dem Stadtgebiet ist akut, daraus folgt eine zunehmende Anspannung und Unzufriedenheit in den Gemeinschaftsunterkünften aufgrund der Perspektivlosigkeit.

Die Ausschussmitglieder diskutieren die Angelegenheit Wohnraummangel mit dem Ergebnis, der Bürgerschaft einen Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen (siehe TOP 8.1).

Die Ausschussmitglieder bemängeln die bisher nicht erfolgte Teilnahme des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung an einer Sitzung dieses Ausschusses.

<b>TOP 8     Anträge</b>
--------------------------

<b>TOP 8.1   Susanne Schreiber (Vorsitzende des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten) Prüfauftrag: Ankauf von Immobilien zur Wohnraumschaffung für die dezentrale Unterbringung anerkannter Asylbewerber/innen Vorlage: 2016/AN/2356</b>
---

**Beschlussempfehlung:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Stadtraum Rostock Immobilien, z. B. das Elbotel, Wohnheime o. ä., angekauft werden können, um den hohen Fehlbelegungsquoten in den Gemeinschaftsunterkünften entgegen zu wirken.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 1. März 2017 vorzulegen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 9     Schließen der öffentlichen Sitzung</b>
---

Frau Schreiber schließt die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.